



SEP
06

DAS BESTE ZUM SCHLUSS

Rang sieben beim Finale und damit das erfolgreichste Rennen des Jahres: Jordan Love gelang am Ende seiner Debütsaison im Porsche Mobil 1 Supercup eine starke Aufholjagd, die mit wertvollen Punkten und einem Platz auf dem Rookie-Podium belohnt wurde. Neben dem Australier wusste mit Diego Bertonelli ein weiterer Nachwuchspilot aus dem Kader von FACH AUTO TECH zu überzeugen.

„Wow, mit diesem Ergebnis bin ich richtig happy!“, sagt Jordan Love. „Wir hatten eine gute Pace und ich wusste von Beginn an, dass unsere Chancen gutstehen. Zwar konnte ich wegen zwei Safety-Car-Phasen in der Anfangsphase nicht so attackieren, wie ich wollte, dafür ging es in der zweiten Rennhälfte umso mehr zur Sache.“

Der Rookie zeigte im italienischen Monza eindrucksvoll, was er in seiner ersten Saison mit FACH AUTO TECH gelernt hat. Für die beherzten Überholmanöver, die schlussendlich zum siebten Gesamtrang und damit Position drei in der Rookie-Wertung führten, gab es von Teamchef Alex Fach grosses Lob: „Jordan hat einen fehlerfreien Job gemacht und ist mit Köpfchen gefahren. Auch wenn es die Ergebnisse nicht immer vermuten liessen, zeigte seine Lernkurve stetig nach oben“, so Fach.

Viel gelernt hat auch Diego Bertonelli bei seinem Gaststart mit FACH AUTO TECH. Der italienische Nachwuchsfahrer steigerte sich über das Wochenende hinweg und feierte mit Rang neun seine erste Top-10-Platzierung im hart umkämpften Markenpokal. Vor allem im Rennen trumpfte der 22-Jährige auf und stellte mit Kampfstärke sein grosses Potenzial unter Beweis.

Für Jaap van Lagen reichte es beim Finale des Porsche Mobil 1 Supercup nur zu Platz 17. Der Routinier aus den Niederlanden belegt am Ende der Saison mit 42 Punkten den zwölften Rang in der Fahrerwertung des Porsche Mobil 1 Supercup.

Für Alex Fach und seine Mannschaft endete mit der Veranstaltung in Monza die kürzeste Supercup-Saison aller Zeiten. „Acht Rennen in weniger als zehn Wochen bedeuteten für uns eine extreme Herausforderung. Dass wir

überhaupt teilnehmen konnten, ist unseren Partnern zu verdanken. Der Konkurrenz von GP Elite und Larry ten Voorde gratulieren wir herzlich zum Titelgewinn. Wir werden alles dafür tun, um in der Zukunft wieder ein Wörtchen um den Titel mitzusprechen.“

